

	<p>Objekt: Ostgoten: Theodahat</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18296428</p>
--	--

Beschreibung

Mit Schrötlingriss und Ausbruch.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Justinianus I. mit Diadem nach rechts.

Rückseite: Theodahad-Monogramm im Kranz.

Provenienz: Unter den in Italien für die Königlichen Museen angekauften Münzen.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.27 g; Durchmesser: 13 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	534-536 n. Chr.
	wer	
	wo	Ravenna
Beauftragt	wann	
	wer	Theodahad (-536)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Justinianus I. (482-565)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- 1/2 Siliqua
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- M. Metlich, The coinage of Ostrogothic Italy (2004) Nr. 61..